

<p>1.-3. 01.</p>	<p>Neujahr <i>Shogatsu</i> 正月</p>	<p>Das Neujahr (Shogatsu) ist der wichtigste Feiertag in Japan. Die meisten Japaner haben vom 1. bis 3. Januar Ferien. Das Wort "Shogatsu" bedeutete ursprünglich Januar.</p> <p>Die Vorbereitungen für das Neujahr beginnen jedoch sehr viel früher: Mitte Dezember werden bereits die Kiefern für die Kadomatsu aus dem Wald geholt. Die Kadomatsu, Sitz des Jahresgottes, den man zu Neujahr erwartet, wird jedoch erst am 28. bis 30. Dezember am Eingang des Hauses aufgestellt. Der 29. gilt als Unglückstag.</p> <div data-bbox="815 748 979 1070" data-label="Image"> </div> <p style="text-align: center;">Kadomatsu</p> <p>Das Großreinemachen (Osôji) Das Großreinemachen des Hauses am Jahresende soll das Böse und das Unglück des zurückliegenden Jahres wegwischen. Nach der Reinigung werden an verschiedenen Stellen des Hauses die Neujahrsgestecke angebracht. Im Flur: Gebinde aus Kiefernweig, Bambus und Pflaumenweig. Kiefer = Ewigkeit und immerwährendes Glück Bambus = langes Leben Pflaume = Glückverheißend und segenspendend</p> <p>Viele Japaner verbringen den Silvesterabend vor dem Fernseher. Das Musikprogramm "Kôhaku uta gassen" wird jedes Jahr am Silvesterabend ausgestrahlt und von sehr vielen Japanern geschaut. Die NHK Sendung präsentiert sowohl die neuesten J-Pop Hits für die jungen Leute, als auch Enkamusik für die Älteren. Alle großen Stars sind anwesend und präsentieren ihre Hits in spektakulären Vorstellungen. Die früheren Sitten des gemeinsamen</p>
------------------	---	---

Schreibens von glückverheißenden Sätzen oder das Spielen mit dem japanischen Federballschläger Hagoita werden vom Fernseher immer weiter zurückgedrängt.

„Akemashite omedeto gozaimasu“ („Indem es hell geworden ist, ist es glücksverheißend“)

An Neujahr besuchen viele Japaner einen Schrein oder Tempel. In der Silvesternacht werden in Tempeln und einigen Scheinen grosse Glocken 108 Mal geläutet: acht Mal im alten Jahr und hundert Mal im neuen Jahr. 108 ist die Nummer an buddhistischen "Sünden", die so vertrieben werden sollen.

Während der drei Neujahrestage werden spezielle Mahlzeiten, die osechi ryori (u.a. Shrimps, Seetang, Schwarzwurzeln, Lotuswurzeln, Bohnen, Heringsrogen), serviert in hübschen Schachteln, und O-mochi, japanische Reiskuchen, gegessen. Eine süße Mischung von Mirin, Sake und einem speziellen Aroma (toso) wird getrunken.



Osechi Ryori

Mirin is ein süßer Alkohol, der ausschließlich zum Kochen verwendet wird. Nur an Neujahr wird Mirin mit einem speziellen Geschmack getrunken (Otosu).

Selbst wenn man sich für ein anderes Festtagsmenü entscheidet, sollte man am Neujahrstag unbedingt die folgenden drei Dinge essen: Goman, getrocknete Sardinen für eine gute Ernte im neuen Jahr, Heringsrogen für zahlreiche Kinder und Enkel; und Kuromame, schwarze Sojabohnen, für Gesundheit und ein langes

Leben.

Da Shogatsu für viele Japaner eine der wenigen, längeren Ferien ist, unternehmen viele Leute kleine Reisen innerhalb Japan oder sogar in Übersee, und die Flughäfen und Bahnhöfe sind überlastet.

Einige Japanern schmücken sogar ihre Autos mit speziellen Dekorationen.



Matsukasari

Auch Familienbesuche stehen auf dem Programm. Als Geschenke bringt man sog. Ootoshidama mit. Dies sind spezielle Umschläge, in die man Neujahrgeld (zw. DM 20 und 100,-- steckt).

Daruma Puppe

Eine Daruma ist eine kugelförmige Puppe mit rot bemaltem Körper, und einem weissen Gesicht ohne Pupillen. Daruma Puppen stellen den Zenmönch Bodhidharma dar, der für eine solch lange Zeit meditierte, dass seine Beine unbrauchbar wurden. Die meisten Daruma-Puppen werden von Hand in Takasaki in der Präfektur Gunma hergestellt. An Neujahr, kann man sich etwas wünschen und einer Daruma-Puppe eine schwarze Pupille ins Gesicht malen. Wenn sich der Wunsch erfüllt, malt man ihr auch die zweite Pupille. Die Puppe entsorgt man am nächsten Neujahrestag.



15.01.	Seijin no hi 成人の日	An diesem Tag werden die 20jährigen Jugendlichen Erwachsene. Alle jungen Leute, die in diesem Jahr das 20. Lebensjahr erreichen, werden an diesem Tag gefeiert. Ab dem 20. Lebensjahr sind die jungen Erwachsenen erlaubt zu wählen, Alkohol zu trinken und zu rauchen. Feierlichkeiten werden am 15. Januar in jeder Stadt gehalten, an denen alle die Jugendlichen, die dieses Jahr 20 Jahre alt werden, teilnehmen und formelle Kleidung tragen. Seijin no hi ist ein nationaler Feiertag.
3./4.02.	Frühlingsbeginn	jap. setsubun Der Frühling wird gefeiert, indem Bohnen im und außerhalb des Hauses geworfen werden. Danach sollte jeder so viele Bohnen sammeln und essen, wie er/sie Jahre alt ist. Glück wird herbeigerufen und Pech aus dem Hause gehalten. Setsubun ist kein nationaler Feiertag. <i>Oni wa-soto, Fuku wa-uchi</i>
11.02.	Nationaler Gründungstag <i>kenkoku kinembi</i>	In den ersten historischen japanischen Werken wurde festgehalten, daß er erste japanische Kaiser am 11. Februar 660 v.Chr. gekrönt wurde.
14.02.	Valentinstag	Frauen → Männern
03.03.	Puppenfestival <i>Hinamatsuri</i> ひな祭り	Auch bekannt als das Fest der Mädchen Das Hinamatsuri oder Puppenfestival oder Festival der Mädchen wird am 3. März gefeiert. An diesem Tag wünschen die Familien mit Töchtern ihren Töchtern ein erfolgreiches und glückliches Leben. Puppen werden zusammen mit den Blüten von Pfirsichbäumen im Haus aufgestellt. Das Puppenfestival hat seine Ursprünge in einem chinesischen Brauch, nach dem das

unglückliche Schicksal eines Mädchens auf eine Puppe übertragen wird und diese Puppe auf einem Fluss ausgesetzt wird. Am Hinamatsuri wird süßer Sake getrunken und Chirashi-Sushi gegessen.



Sake





14. 03.	Weißer Tag	Das Gegenstück zum Valentinstag: Männer schenken den Frauen Süßigkeiten
21. 03.	Frühlings Tag- und-Nacht-Gleiche <i>shunbun no hi</i>	Die Gräber der Vorfahren werden während dieser Woche (ohigan) besucht.
29. 04.	Grüner Tag <i>Midori no hi</i>	Teil der Golden Week: Kaiser Showas Geburtstag (starb 1989). Nach seinem Tod wurde dieser Tag in einen nationalen Feiertag für die Natur und Umwelt umgewandelt, da der Kaiser sich sehr um die Umwelt sorgte und die Natur liebte.
03.05.	Tag der Konstitution Kenpo kinenbi	Teil der Golden Week: Der Tag erinnert an die Verkündung der neuen

		Nachkriegskonstitution Japans.
04.05.	Zwischentag Kokumin no kyujitsu	Teil der Golden Week: eingeführter Feiertag, um die Golden Week zusammenhängend zu machen.
05.05.	Tag der Kinder kodomo no hi	Auch: Tag der Knaben. Familien mit Kannben wünschen ihren Söhnen an diesem Tag eine gute Zukunft. Karpfendrachten aus Papier werden außerhalb und Samurair puppen innerhalb des Hauses aufgestellt. Karpfen und Samurai symbolisieren Kraft und Erfolg im Leben Traditionellerweise werden spezielle Süßigkeiten gegessen: Reisknödel in Bambusblätter und Reiskuchen in Eichenblätter eingewickelt. Die beiden Bäume symbolisieren ebenfalls Stärke und Erfolg.
07.07. (07.08.)	Sternenfestival <i>Tanabata</i> 七夕	Das Festival der Sterne (Tanabata) findet am 7. Juli statt. An diesem Tag treffen sich am Himmel zwei Sterne (Altair und Vega), die normalerweise durch die Milchstraße voneinander getrennt sind. In der Nacht vom 7. Juli stellt man kleine Bambusbäume in den Garten und hängt Zettel mit Wünschen an die Bäume, in der Hoffnung, die Wünsche erfüllen sich. So wie viele japanische Traditionen stammt auch Tanabata aus China, ist über die Jahrhunderte allerdings stark japanisiert worden. Die Stadt Sendai in der Tohoku-Region ist besonders berühmt für ihr Tanabata Festival.



		 
20.07.	Tag des Meeres Umi no hi	neuer japanischer nationaler Feiertag
15.09.	Keiro no hi	Respekt gegenüber den älteren Menschen und die Langlebigkeit werden gefeiert.
23.09.	Herbst Tag- und-Nacht-Gleiche	Die Gräber der Vorfahren werden während dieser Woche (<i>ohigan</i>) besucht.
10.10.	Gesundheits- und Sporttag Taiiku no hi	An diesem Tag wurden im Jahr 1964 die olympischen Sommerspiele von Tokyo eröffnet.
03.11.	Tag der Kultur Bunka no hi	Ein Tag für die Förderung von Kultur, Freiheit und Frieden. Am Tag der Kultur werden Personen für spezielle Aktivitäten ausgezeichnet.
15.11.	Shichigosan	sieben Jahre alte Mädchen, fünf Jahre alte Jungen und drei Jahre alte Mädchen besuchen während diesem Festival einen Schrein und beten für gute Gesundheit und Wachstum.



23.11.	Tag der Arbeit Kinro kansha no hi	nationaler Feiertag: man dankt für die Arbeit
23.12.	Geburtstag des Kaisers Tennô no tanjôbi	Der Geburtstag des momentanen Kaisers ist immer ein nationaler Feiertag, und, wenn der Kaiser wechselt, wechselt auch der Feiertag.
24.12.	Weihnachten	<p>Alles ist so geschmückt wie bei uns; der Hintergrund ist jedoch (noch) weniger bekannt.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div>